

Kurzbeschreibung Anwaltsmodule DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Anwaltliches Berufsrecht

In diesem Modul lernen Sie die rechtlichen Grundlagen des anwaltlichen Berufsrechts kennen. Sie beschäftigen sich mit den anwaltlichen Grundpflichten, die das Leitbild des Anwaltsberufs prägen. Auch die besonderen Berufspflichten, die das anwaltliche Verhalten gegenüber dem Mandanten, der gegnerischen Partei, Gerichten und Behörden betreffen, sind Gegenstand dieses Moduls. Ergänzend erhalten Sie einen Überblick über die berufsrechtlichen Grenzen anwaltlicher Werbung und die Konsequenzen beruflicher Pflichtverletzungen.

Mandatsvertrag und Haftung

Dieses Modul widmet sich der Rechtsbeziehung zwischen Anwalt und Mandant. Es beleuchtet die Rechtsnatur und den Inhalt des Anwaltsvertrags und stellt ausführlich die zivilrechtlichen Pflichten des Rechtsanwalts aus dem Mandatsvertrag dar. Weitere Kapitel zur anwaltlichen Haftung, zu den hauptsächlichen Haftungsquellen sowie Maßnahmen zur Haftungsprävention und –beschränkung runden die Darstellung ab.

Vergütung des Rechtsanwalts

Dieses Modul beschäftigt sich mit den Rechts- und Anspruchsgrundlagen der anwaltlichen Vergütung. Erläutert werden die Grundzüge der gesetzlichen Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) mit ihren Gebührenarten und –tatbeständen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Inhalte und Grenzen zulässiger Vergütungsvereinbarungen zwischen Rechtsanwalt und Mandant. Sie lernen außerdem, was bei der Geltendmachung der anwaltlichen Vergütung zu beachten ist.

Anwaltliches Berufsrecht

Stand: 03.07.2017

- 1. Rechtsquellen des Anwaltsrechts**
- 2. Die allgemeine Berufspflicht, § 43 BRAO**
- 3. Grundpflichten des Rechtsanwalts, § 43a BRAO**
 - 3.1 Berufliche Unabhängigkeitspflicht, § 43a Abs. 1 BRAO
 - 3.2 Verschwiegenheitspflicht, § 43a Abs. 2 BRAO
 - 3.2.1 Sachlicher Umfang
 - 3.2.2 Persönlicher Umfang
 - 3.2.3 Zeitlicher Umfang
 - 3.2.4 Verbot der Offenbarung
 - 3.2.5 Befreiungstatbestände
 - 3.2.5.1 Entbindung durch den Mandanten
 - 3.2.5.2 Befreiung ohne Zustimmung des Mandanten
 - 3.2.6 EXKURS: Brennpunkte der aktuellen Diskussion
 - 3.3 Sachlichkeitsgebot, § 43a Abs. 3 BRAO
 - 3.4 Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen, § 43a Abs. 4 BRAO
 - 3.4.1 Objektive Tatbestandsmerkmale
 - 3.4.2 Subjektive Tatbestandsmerkmale
 - 3.4.3 Erstreckung des Verbots bei beruflicher Zusammenarbeit
 - 3.4.4 Einverständnis: Tatbestandsausschließend oder unbeachtlich?
 - 3.4.5 Rechtsfolgen eines Verstoßes
 - 3.5 Fremdgeld und andere Vermögenswerte
 - 3.5.1 Berufspflichten gem. §§ 43a Abs. 5 BRAO, 4 BORA
 - 3.5.2 Ausnahmen
 - 3.6 Fortbildungspflicht, § 43a Abs. 6 BRAO
- 4. Besondere anwaltliche Berufspflichten**
 - 4.1 Mandatsablehnung und Mandatsführung, §§ 44 BRAO, 11 BORA
 - 4.2 Tätigkeits- u. Vertretungsverbot, §§ 45, 46 ff. BRAO
 - 4.3 Handakten, § 50 BRAO
 - 4.4 Verbot der Umgehung des Gegenanwalts, § 12 BORA
 - 4.5 Zustellungen, § 14 BORA
 - 4.6 Mandatswechsel, § 15 BORA

- 4.7 Akteneinsicht, § 19 BORA
- 4.8 Berufstracht, § 20 BORA
- 4.9 Beanstandungen ggü. Kollegen, § 25 BORA
- 4.10 Beendigung gemeinschaftlicher Berufsausübung, §32 BORA
- 4.11 Allgemeine Kollegialitätspflichten?
- 5. Anwaltliche Werbung**
- 6. Konsequenzen anwaltlicher Pflichtverletzungen**
- 6.1 Berufsrechtliche Verfolgbarkeit einer Pflichtverletzung
- 6.2 Berufsrechtliche Sanktionsmaßnahmen
- 6.3 Rechtsschutz bei der Ahndung einer Berufspflichtverletzung durch die Rechtsanwaltskammer
- 6.4 Aufbau der Anwaltsgerichtsbarkeit in Berufsaufsichtsangelegenheiten

Mandatsvertrag und Haftung

Stand: 03.07.2017

1. Das anwaltliche Mandat

- 1.1 Rechtsnatur und Inhalt des Anwaltvertrags
- 1.2 Das Zustandekommen des Anwaltvertrags
 - 1.2.1 Der Vertragsschluss
 - 1.2.2 Der Grundsatz der Abschlussfreiheit
- 1.3 Die Parteien des Anwaltvertrags
- 1.4 Die zivilrechtlichen Pflichten des Rechtsanwalts aus dem Mandatsvertrag
 - 1.4.1 Überblick
 - 1.4.2 Informations- und Aufklärungspflicht
 - 1.4.3 Rechtsprüfungspflicht
 - 1.4.4 Beratungs- und Belehrungspflicht
 - 1.4.5 Weisungen des Mandanten
- 1.5 Die Beendigung des anwaltlichen Mandats
- 1.6 Vor- und nachvertragliche Pflichten des Rechtsanwalts

2. Die Haftung aus dem Mandat

- 2.1 Die vertragliche Haftung
 - 2.1.1 Voraussetzungen der vertraglichen Haftung des Rechtsanwalts gem. § 280 Abs. 1 BGB – Überblick
 - 2.1.2 Kausalität und Zurechnung
 - 2.1.3 Beweis- und Beweislastfragen
- 2.2 Vertragsähnliche außervertragliche und deliktische Haftung
- 2.3 Haftung gegenüber Nichtmandanten
- 2.4 Haftung bei beruflicher Zusammenarbeit
 - 2.4.1 Anwaltliche Berufsausübungsgemeinschaften
 - 2.4.2 Betriebsgemeinschaften, Erfüllungsgehilfen, Scheinsozietäten
- 2.5 Haftungsbeschränkung
- 2.6 Hauptsächliche Haftpflichtquellen
 - 2.6.1 Häufige Haftungsfälle
 - 2.6.2 Klageerhebung
 - 2.6.3 Verspätete Angriffs- und Verteidigungsmittel
 - 2.6.4 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
 - 2.6.5 Die Organisation des Anwaltsbüros
- 2.7 Berufshaftpflichtversicherung und Versicherungsfall

Vergütung des Rechtsanwalts

Stand: 03.07.2017

1. Rechtsgrundlagen der anwaltlichen Vergütung
 - 1.1 Überblick
 - 1.2 Anspruchsgrundlagen
 - 1.3 Hinweispflichten – Grundsatz
 - 1.4 Hinweispflichten – Ausnahmen
 - 2.1 Gesetzliche Vergütung nach dem RVG
 - 2.2 Überblick über die Berechnung der Anwaltsvergütung
 - 2.3 Auftrag und Angelegenheit
 - 2.4 Gegenstandswert
 - 2.5. Die gesetzlichen Gebührenarten
 - 2.5.1 Überblick
 - 2.5.2 Wertgebühren
 - 2.5.3 Betragsrahmengebühr
 - 2.5.4 Festgebühr
 - 2.6. Ausgewählte Gebührentatbestände
 - 2.6.1 Überblick
 - 2.6.2 Allgemeine Gebühren, Teil 1 VV RVG
 - 2.6.3. Bes. Gebührentatbestände
 - 2.6.3.1 Überblick
 - 2.6.3.2 Außergerichtl. Tätigkeit, Teil 2 VV RVG
 - 2.6.3.3 Zivilprozess, Teil 3 RVG
 - 2.6.3.4 Strafsachen, Teil 4 VV RVG
 - 2.6.3.5 Mitwirkung anderer Rechtsanwälte
 - 2.6.4 Auslagen
3. Vergütungsvereinbarung
 - 3.1 Zulässigkeit
 - 3.2 Berechnungsgrundlage
 - 3.3 Inhalt und Form
 - 3.4 Inhaltskontrolle

- 4. Geltendmachung der Vergütung
 - 4.1 Überblick
 - 4.2 Fälligkeit der Vergütung
 - 4.3 Vorschuss
 - 4.4 Berechnung der Vergütung